

MLUL-Forst-RL 2015
Projektauswahlkriterien (PAK)

MB I Umstellung auf naturnahe Waldwirtschaft

i. d. F. v. 13.06.2019

Punkte nach Priorität Lage des Projektes (unabhängig vom Fördergegenstand)		Maßnahmebereich				Fördergegenstand		Punkte nach Größe des Projektes				
Kriterium	Punkte	Nr. RL	Bezeichnung		Punkte	Bezeichnung	Punkte	Kriterium	Faktor	Antragsfläche in Hektar (ha)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
~ in Schutzgebieten (Natura 2000, Naturschutzgebiete, Trinkwasserschutzgebiete)	2000	I.2.1	Standortgutachten	Gutachten gem. Standorterkundungsanleitung SEA 95 -in jeweils gültiger Fassung mit Anbauempfehlung	50 (immer an zu fördernde Vorhaben gekoppelt)	keine separate Punktevergabe						
~ im sonstigen Wald	1000	I.2.2	Waldumbau	Überführung von Nadelholzreinbeständen in standortgerechte, stabile Mischbestände	200	Naturverjüngung	100					
						Saat	40					
						Pflanzung Eiche	30					
						Pflanzung sonst.Laubholz: pro BA	20					
						truppweise Pflanzung	50					
		I.2.3	Waldumbau	Umbau nicht standortgerechter Laubholzbestände in standortgerechte naturnahe Laub- und Mischbestände sowie die Weiterentwicklung von naturnahen Waldgesellschaften in FFH-Gebieten, in Naturschutzgebieten sowie in geschützten Biotopen, die Lebensraumtypen gem. Anhang 1 der FFH-Richtlinie darstellen	200	Naturverjüngung	100					
						Saat	40					
						Pflanzung Eiche	30					
						Pflanzung sonst. Laubholz: pro BA	20					
		I.2.4	Waldumbau	Umbau von Beständen, die durch Wurf, Bruch, Waldbrand, sonstige Naturereignisse oder Splitterbefall geschädigt sind, in standortgerechte, stabile Mischbestände	200	Naturverjüngung	100					
						Saat	40					
						Pflanzung Eiche	30					
						Pflanzung sonst. Laubholz: pro BA	20					
I.2.5	Waldrand	Gestaltung eines naturnahen Waldrandes unter Verwendung gebietsheimischer Bäume und Sträucher	50 (wenn an zu fördernde Vorhaben gekoppelt) 200 als Einzelvorhaben	Pflanzung Straucharten	30							
				Pflanzung BA 2. Ordnung	30							
I.2.6	Nachbesserung	Nachbesserung unter Verwendung von Laubbaumarten durch Saat und Pflanzung	300	Saat	40							
				Pflanzung TEI/ SEI	30							
I.2.7	Ergänzung Naturverjüngung	Ergänzung von Naturverjüngung unter Verwendung von Laubbaumarten durch Saat oder Pflanzung	300	Saat	40							
				Pflanzung TEI/ SEI	30							
I.2.8	Kulturpflege	Beseitigung begleitwuchsbehindernder Vegetation	600									
I.2.10	Beseitigung spätblühender Traubenkirsche	Beseitigung spätblühender Traubenkirsche	30 (an zu fördernde Vorhaben I.2.2 bis I.2.5 und I.2.8 gekoppelt)	keine separate Punktevergabe								
											300 (bei Antrag, von Jungbestandspliege nach I.2.9)	
								< 1 ha	1	x Antragsfläche		
								1 ha < 3 ha	3	x Antragsfläche		
								3 ha < 5 ha	2	x Antragsfläche		
								> 5 ha	1	x Antragsfläche		
								< 1,50 ha	1	x Antragsfläche		
								1,50 ha ≤ 5,00 ha	3	x Antragsfläche		
								> 5,00 ha ≤ 10,00 ha	2	x Antragsfläche		
								> 10,00 ha	1	x Antragsfläche		
								< 1,50 ha	1	x Antragsfläche		
								1,50 ha ≤ 5,00 ha	3	x Antragsfläche		
								> 5,00 ha ≤ 10,00 ha	2	x Antragsfläche		
								> 10,00 ha	1	x Antragsfläche		

Bemessungsgrundlage: das jeweilige Einzelvorhaben bekommt Punkte, der Antrag erhält die Summation der Punkte aller Einzelvorhaben

Spalte 11
im Eventualfall; zur Bildung einer Reihenfolge
und Vermeidung von Punktegleichheit

Schwellenwert: 1.240 Punkte

MLUL-Forst-RL 2015

Projektauswahlkriterien (PAK)

MB II Beratungsdienste

Stand: 06.12.2018

Ist es ein Flora-Fauna-Habitat (FFH), Special Protection Area (SPA), EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRR)?	Punkte	x Anzahl der gebietsbezogenen Beratungen	Wer wird beraten?	Punkte	x Anzahl der jeweiligen Kategorie	Nr. RL	Bezeichnung: Beratung ...	Punkte	x Anzahl des Beratungsthemas
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			Forstbetriebs-gemeinschaft (FBG)	30		II.2.1.1	zu Anforderungen der Waldbewirtschaftung in Schutzgebieten	7	
ja	200		Gruppe	20		II.2.1.2	zur Erhaltung und Erhöhung der Biodiversität	6	
						II.2.1.3	zur Eindämmung des Klimawandels und Anpassung an seine Auswirkungen	5	
nein	100		 Einzelperson	5		II.2.1.4	zur waldbaulichen Planung und Waldbautechnik	4	
						II.2.1.5	zur Erhöhung der Stabilität und Vitalität ihres Waldes	3	
						II.2.1.6	zur Umsetzung von Betriebskonzepten	2	
						II.2.1.7	zur Holzeinschlags- und Vermarktungskonzeption insbesondere zur Zusammenfassung des Holzangebotes in forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen	1	

Bemessungsgrundlage: das jeweilige Einzelprojekt bekommt Punkte, der Antrag erhält die Summation der Punkte aller Einzelprojekte

Schwellenwert: 300 Punkte

MLUL-Forst-RL 2015

Projektauswahlkriterien (PAK)

MB III Waldbrandvorbeugung i. d. F. v. 02.08.2018

Punkte nach Priorität Lage des Projektes (unabhängig vom Fördergegenstand)	Maßnahme Verbesserung des Waldbrandschutz - Fläche	Nr. RL	Maßnahmebereich	Punkte	Punkte nach Größe des Waldbesitzes
1	2	3	4	5	6
- Waldbrandgefährdungsklasse A1 = 2000 - Waldbrandgefährdungsklasse A = 1000	- geschützte Fläche in ha nach u.g. Kriterien je Hektar = 1 Punkt				
		III.2.1	Invest.für techn. Vorkehrungen		bei Einzelwaldbesitzer: 1/ Größe des Waldbesitzes in Hektar (ha) bei FBG: 1/ Quotient aus Größe FBG / Mitgliederanzahl (FBG = Forstbetriebgemeinschaft)
		III.2.1.1	Neuanlage Löschwasserentnahmestellen (LöWaEst)	70	
			Verbesserung vorhandener LöWaEst.	60	
		III.2.1.2	forstwirtschaftlicher Weg	50	
		III.2.1.3	sonstige Maßnahmen	50	
		III.2.2	Invest. in Waldbrandriegel		
		III.2.2.1	Auf- und Ausbau Waldbrandriegel	40	
		III.2.2.2	Nachbesserung	90	
		III.2.2.3	Kulturpflege	80	
III.2.2.4	Unterhaltung und Pflege durch sonstige Maßnahmen	80			

Bemessungsgrundlage: das jeweilige Einzelprojekt bekommt Punkte, der Antrag erhält die Summation der Punkte aller Einzelprojekte

Vorbeugende Maßnahme	Geschützte Fläche
Löschwasserentnahmestelle	500 ha
Waldbrandriegel	20 ha/100 lfdm
Waldwege	10 ha/100 lfdm
Brücken	100 ha/Stück

Schwellenwert: 1.061 Punkte

Spalte 6 - im Eventualfall; zur Bildung einer Reihenfolge und Vermeidung von Punktegleichheit

Beispielsrechnungen Projektauswahlkriterien EU-MLUL- Forst-RL

Beispiel MB I Waldumbau

	Herleitung gem. Tab.	PAK Punkte	
1. ein Waldumbau 2 ha und TEI normaler Wald	1000+ 200+ 30 (TEI)+ 6 (Fläche 2 ha x 3)	1.236	Einzelprojekt, Schwelle <u>nicht</u> erreicht
2. ein Waldumbau 2 ha und TEI + Buche normaler Wald	1000+ 200+ 30 (TEI)+ 20 (Bu) + 6	1.256	Einzelprojekt, Schwelle erreicht
3. ein Waldumbau 3 ha Naturverjüngung normaler Wald	1000+ 200+ 100+ 9 (Fläche 3 ha x 3)	1.309	
4. ein Waldumbau 1 ha Buche Schutzgebiet	2000+ 200+ 20+ 3	2.223	
5. Kulturpflege der 2 Flächen 3 ha normaler Wald und 1 ha Schutzgebiet	1000+ 600+ 9 (Fläche 3 ha x 3) 2000+ 600+ 1	4.210	
Summe		10.234	bei Bündelung in einem Antrag

Beispiel MB II Beratung

	Herleitung gem. Tab.	PAK-Punkte	
Antrag mit mehreren Beratungen			
EinzelWB wird zu einem Thema beraten (Wert 3)	Normalwald 100+ 5+ 3	108	Einzelprojekt, Schwelle <u>nicht</u> erreicht
EinzelWB wird zu zwei Themen beraten (Wert 6 und 5)	Normalwald 100+ 5+ 6+ 5	116	
EinzelWB wird zu vier Themen beraten (Wert 6+5+4+3)	FFH 200+ 5+ 6+ 5+ 4+ 3	223	
Gruppe Wald Bsitz > 500 ha alle Themen	FFH 200+ 20+ 7+ 6+ 5+ 4+ 3+ 2+ 1	248	
FBG > 5000 ha zu allen Themen	Normalwald 100+ 30+ 7+ 6+ 5+ 4+ 3+ 2+ 1	158	
FBG > 5000 ha zu allen Themen	FFH 200+ 30+ 7+ 6+ 5+ 4+ 3+ 2+ 1	258	
EinzelWB Thema (Wert 1)	Normalwald 100+ 5+ 1	106	
EinzelWB alle Themen	Normalwald 100+ 5+ 7+ 6+ 5+ 4+ 3+ 2+ 1	133	
EinzelWB Thema (Wert 1)	FFH 200+ 5+ 1	206	
Summe		1.556	bei Bündelung, Schwelle erreicht

Beispiel MB III Waldschutz

	Herleitung gem. Tab.	PAK-Punkte
eine Löschwasserentnahmestelle WBrGf-Klasse A	1000+ 500 (geschützte Fläche)+ 70	1.570
ein Waldbrandriegel 250 m lang WBrGf-Klasse A1	2000+ 50 (2,5 x 20 ha geschützte Fläche)+40	2.090
ein Wegebau 300 m WBrGf-Klasse A	1000+ 30 (3 x 10 ha geschützte Fläche)+ 50	1.080